

VERBAND DER SPORTVEREINE SÜDTIROLS VSS MITTEILUNGSBLATT

Verbandsfachstelle: Brunnenstraße 9, 21100 Hohen, Tel. 0411 91 42 14

Internet-Adresse: www.vss.it - E-Mail: redaktion@vss.it

31. Jänner letzter Guechstermin

Bis zum 31. Jänner 2005 haben die Vertreter von Sportverbänden, -vereinen, Komitees und Organisationen Zeit, die Gesuche für Landesstellen und -beiträge einzureichen. Die Berichte und Beitragsgesuche müssen beim Amt für Sport- und Freizeitwesen, Brienzerstrasse 2, Landhaus I, eingereicht werden, wobei zur Terminvorgabe und vollständige Gesuche zu den Förderungsbedingungen zugapogen sind. Informationen erhalten die Geschäftsführer des VSS und das zuständige Landesamt (Tel. 9471-412889) in Bozen.

VSS-Mitgliedsbeitrag 2005

Die Verbandstatut hat in ihrer Fassung vom 14. Dezember den vorjährigen Mitgliedsbeitrag bestätigt. Somit beträgt der Basisbeitrag pro Monat 50 Euro und 30 Euro für jede gemeldete Sektion. Die Beitragszahlungen müssen innerhalb 31. Jänner erfolgen.

VSS-Wettbewerb

Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein



Beim diesjährigen VSS-Wettbewerb „Vorbildliche Jugendarbeit im Sportverein“ wurden insgesamt 24 Bewerbungen eingereicht. Wie bereits berichtet, verfolgt der Wettbewerb das Ziel, jene Vereine auszuzeichnen, die eine beispielhafte und erdige Jugendarbeit betreiben und

damit zum Vorbild für weitere Sportvereine werden. Die Initiative soll der Nachwuchsförderung zusätzliche Impulse geben, wobei in besonderer Weise modelhafte und zukunftweisende Projekte ausgezeichnet werden. Der Wettbewerb ist eine Initiative des VSS mit Unterstützung der Städtler Ratskammer. Die Verleihung der Preise erfolgt am 31. Jänner am Sitz des Ratskammerverbandes in Bozen.

VSS-Referat Leichtathletik

Rosita Pirhofer neue VSS-Referentin

Bei der jüngsten Sitzung des VSS-Referats Leichtathletik am 15. Dezember kam es an der Spitze zu einem Wechsel. Rosita Pirhofer aus Merano ist die neue Verantwortliche im Referat Leichtathletik. Pirhofer, die derzeit Referat 16 Jahre ausübt, führt nach, wurde der Kandidat vorerst die Referatskommission durch Obmann Günther Andergassen für seine Aufnahmefähigkeit ausgesprochen.



VSS-Referat Schwimmen

Gleich zwei Wettkämpfe finden das VSS-Referat Schwimmen im Monat Januar durch. Am Sonntag, 9. Jänner veranstaltet der SSV Bozen in Hallesbad Pfaffhof in Bozen den traditionellen VSS-Sparkassen-Wettkampf. Ebenfalls in Hallesbad Pfaffhof findet am Sonntag, 26. Jänner ein

Wettkampf für alle Kinder statt, da noch keinen offiziellen FIN-Wettkampf bestritten haben (auch nicht die VSS-Winterprint). Teilnahmeberechtigte Jugendliche sind bei Jungen und Mädchen von 1993 bis 1997. Meldebücher für diesen Wettkampf ist am 21. Jänner.

E. Obrist Präsident der Sportschützen



Kürzlich wurde der Kaiser E. Obrist als neuen Präsidenten des italienischen Sportschützenverbandes gewählt. Der VSS gratuliert dem Sportschützen für sein Wahl in dieses hohe Amt.

VSS-Veranstaltungen im Januar

1. Jänner: VSS-Sparkassen-Kinderkino in Thid, Sarraz, Sterzing und Imiseib.
14./15. Jänner: Klausurtagung der VSS-Verstände in Lana.
21. Jänner: Bundesfeier VSS-Kinderolympiade in Schladming.
28. Jänner: VSS-Konferenz in Thibonico in Grossglockner.

2005: Die UNO mit dem Internationale Jahr des Sports und des Sportunterrichts aus

Der Sport ist eine Lebensschule

Gespräch mit VSS-Obmann G. Andergassen über Themenschwerpunkte im Jahr 2005

Sport kann bei dem Aufbau einer Kultur des Friedens und der Toleranz einen großen Beitrag leisten. Menschen über alle Generationen hinweg zusammenzubringen und dabei einander zu helfen, ist ein großes Ziel. Das ist ein Ziel, das uns alle verbindet und das wesentliche Botschaft des Sports ist.

Am diesen Grund haben die Vereinten Nationen das Jahr 2005 zum „Internationalen Jahr des Sports und des Sportunterrichts“ erklärt. Damit wird der breiten Bedeutung des Sports für die Gesellschaft Rechnung getragen, dem Sport als Mittel zur Förderung der Bildung, der Gesundheit, der Entwicklung und des Friedens. Über die Bedeutung dieses Jahres für den Städtler Sport im Allgemeinen und für den VSS im Speziellen haben wir mit dem Obmann des VSS, Günther Andergassen, folgendes Gespräch geführt.

„Daher... Herr Andergassen, Sport ist eine Lebensschule, die in allen Bereichen wirkt. Bildung, Gesundheit, Entwicklung und Frieden sind in diesem Jahr gefordert worden. Welche Schwerpunkte stellt der VSS diesbezüglich?“

Günther Andergassen: Wir freuen uns, dass das „Internationale Jahr des Sports“ den Sport in seiner großen Bedeutung für die Gesundheit des Menschen, für die Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen und in seiner Rolle als Promotor für ein friedliches Zusammenleben würdigt. Damit werden auch die Bedeutung und der Wert der Arbeit, die in unseren Sportvereinen tagtäglich geleistet wird, besonders hervorgehoben. Der VSS hat bekanntlich seit jeder besonders den Jugend- und Breitensport gefördert und ist für den „Sport für alle“ einsetzend. Wir werden dieses „Internationale Jahr des Sports 2005“ nutzen, um die Bevölkerung vor allem jene Gruppen, die hoch zum Sport beitragen, zu sensibilisieren. Wir wollen ihnen den Zugang zum Sport erleichtern, indem wir

mit unseren Mitgliedsvereinen ein in ganzem Jahr der offenen Tür durchführen, das heißt, wir möchten die Sportvereine einladen, allen Interessierten und dabei auch den neuen Mitgliedern – die Möglichkeit zu geben, über die Vereinstätigkeiten mehr zu lernen, herauszufinden, was sie zur Ausübung des Sports ihre Wahl“ zu motivieren.

„D-Arbeiten Sie diesbezüglich mit anderen Organisationen zusammen?“

Andergassen: Wir werden mit dem Olympischen Komitee der Länder und unserer Schwessternorganisation USSA und mit dem Amt für Sport ein Programm erarbeiten, das in diesem Jahr sportliche Akzente setzt, die eine verteilte Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen des Sports fördert und die möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger für den Sport interessieren.

Sportler sind Vorbilder

„D-Arbeiten Sie diesbezüglich mit anderen Organisationen zusammen?“

Andergassen: Ich bin überzeugt, dass eine Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportvereinstätigkeiten für beide Seiten förderlich ist. Über diese Zusammenarbeit können das sportliche Angebot der Schule und die Optionen der Kinder und Jugendlichen erweitert werden. Die Schule hat an meiner Sicht die primäre Aufgabe, den Zugang zum Sport, die Lust an der Bewegung zu fördern, und darauf zu achten, dass die Jugendlichen in solch die Sportvereine zu schulen unterstützen. Dies ist im Rahmen des altersgerechten Sportangebots, aber auch im Rahmen von gemeinsamen Sport- und Spielstunden möglich, bei denen sicherlich nicht der Wettkampfbereich im Vordergrund steht, sondern die Freude an der Bewegung und an sportlichen Spiel. Dabei werden Kinder und Jugendliche immer nach dem Vergleich stehen, der durch das



VSS-Obmann Günther Andergassen

Kindes positiv beeinflussen. Dies sind:

- die Eltern, die ein positives Umfeld schaffen und ein gesundes Bewegungsverhalten vorgeben können,
- die Kindereltern, die Bewegung zu ermöglichen haben. Wichtig sind hier Sportstätten in der Gruppe, die für eine gesunde Bewegung sorgen und einladend, unterstützungsreichem Bereich.

Die Schule, die, beginnend in der Grundschule, diese Aufgaben wahrnehmen kann. Ein Programm, der zur Bewegung einladend, die tägliche Bewegungsgewohnheiten sind. Gerade in Pflichtschulalter wird eine Art Grundriss angeleitet, der die tägliche Bewegungsgewohnheiten sind. Gerade in Pflichtschulalter wird eine Art Grundriss angeleitet, der die tägliche Bewegungsgewohnheiten sind. Gerade in Pflichtschulalter wird eine Art Grundriss angeleitet, der die tägliche Bewegungsgewohnheiten sind.

Die Bewegung gehört Konstante – sporadische Einzelprogramme können nicht viel. Diese Chance bietet vor allem der Sportunterricht. Tatsache ist, dass das, was man sich einmal an Beweglichkeit und Ausdauer erwerben hat, der Körper ein Leben lang nicht verliert. Wir als VSS wollen aber nicht nur fördern und wünschen. Wir sind bereit, auch unseren Beitrag zu leisten.



VSS-Referat Fußball

VSS-Schiedsrichter besuchen Bundesligaspiel in München

Auch besser organisiert der VSS-Schiedsrichterreferat. Walter Dittus eine Fahrt zu einem Fußballspiel der deutschen Bundesliga. Die Gruppe wurde von Obmann Schiedsrichterreferat PC Bayern München gegen VSS-Gründer, Schiedsrichterreferat, im Olympiastadion in München. Die Städtler Schiedsrichter kurz Gelegentlich, mit dem

Schiedsrichterreferat, das die Partie spielte hat, im Fußballspiel zu kommen. Im Bild (v.l.n.r.): VSS-Schiedsrichterreferat Walter Dittus, Evelyn Schöberl, Schiedsrichterreferat aus dem Bezirk Oberland, Dittus-Schiedsrichterreferat, im Olympiastadion in München. Die Städtler Schiedsrichter kurz Gelegentlich, mit dem



Sportsponsoring

Städtler Sparkasse unterstützt VSS-Referate

Die Sparkasse ist eine junge Institution, die dem Sport seit Jahren mit finanziellen Beiträgen unterstützt. Besonders wird dabei die Jugendarbeit im Sport gefördert. So hat die Sparkasse kürzlich das Sponsoring für die VSS-Referate Kinderolymp, Handball, Volleyball, Schwimmen und Tennis für ein weiteres Jahr verlängert.

Fortbildungskurs Vereinsübergelichter

Die VSS-Referat Schwimmen hat ein Fortbildungskurs der Vereinsübergelichter erfolgreich durchgeführt. Insgesamt 18 Damen und Herren nahmen am Kurs teil. Der Referent Karl Erb hat dabei u.a. gymnasialen Konditions- und Fitnesstraining in sein Aufbauprogramm mitgenommen.

Mit dabei

SPARKASSE